

Abschrift ad Zl.51.088-13/38.

BPolKoat Klagenfurt

Zl.K 195/2/37.

Klagenfurt, am 23.12.37.

Rankl Dr.Jašo u.a.,
Erhebungen.

Strent vertraulich!
Verschluss!

An das BKA, Zentralstelle f.d.def.Kundschaftsdienst, z.H.d.H.Gen.Ronge,

Wien.

Zum dort.Erlasse vom 25.10.37, Z.GD 363.794-St.B., beehrt sich das BPolKoat zu berichten, dass Hofrat Bernhard Scheichelbauer (Landespressereferent, am 8.1.1890 in Wien geb., nach Velden a/Wörthersee zust., kath., verh., Klagenfurt, Ferdinand Jergitschstr.4 wohnh.) angab, er sei während der Sommermonate wohl öfters in Velden a/W. gewesen, doch habe er im Hause des Dr.Rankl nie verkehrt und könne er über die Vorgänge in seiner Villa keine Angaben machen.

Dr.Egon Weissberger (Notar, am 19.3.1883 in Gross-Rede, Ungarn geb. nach Villach zust., Eltern: Ignaz und Julianne, ev., verheir., seit 2.10.1935 in Villach, Peraustrasse 29 wohnh.) soll auf Grund seines beruflichen Einkommens ein sorgenloses Leben führen, doch hat er nie einen besonderen Aufwand getrieben. Der Genannte steht ständig mit dem in Villach, Dollfussgasse 30 wohnh. Gymnasialprof. Josef Tischler (am 8.5.1902 in Littermoos, Bez.Völkermarkt geb., nach Villach zust., kath. verh.,) in Verbindung.

Lezterer ist ebenfalls ein Slovener und ein einflussreiches Mitglied des sloven. Kulturverbandes in Kärnten. Mit Dr.Rankl ist er ebenfalls gut befreundet u. hält sich öfters in seiner Villa in Velden auf.

Wie vertraulich festgestellt werden konnte, soll Prof.Tischler im Juni 37 mit dem jugosl. Militärattaché Oberst Milan Stojanovic in der Villa Rankl eine längere Besprechung gehabt haben.

Dr.Egon Weissberger soll in letzterer Zeit versucht haben, den ehemaligen christlichsoz. Parteisekretär Tuder in Villach, der wegen Betätigung für die kommunist. Partei beanständet wurde, für die Mitarbeit im sloven. Kulturverbände zu gewinnen. Mit diesem soll unter der Arbeiterschaft in Kärnten für die slov. Frage Stimmung gemacht werden.

966

NPA. K. 337

./.

Dr. Weissberger kann als geistiger Mitarbeiter im slov. Kultur-
verbände bezeichnet werden.

Der Amtsleiter :

Dr. Weis e.h.